

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

Erhart Heintze

7

EINFÜHRUNG

Gudrun Zimmermann, Christiane Falge

9

I. ETHISCH UND/ODER ÖKONOMISCH?

GESUNDHEIT IN DER EINWANDERUNGSGESELLSCHAFT

Gesundheit in der Einwanderungsgesellschaft

Rosa Maria Jiménez Laux

15

Gleichbehandlung, Ökonomie und medizinischer Krankheitsbegriff

Karl-H. Wehkamp

23

Interkulturelle Öffnung von Krankenhäusern – Lohnt sich das?

Matthias David, Thea Borde

29

II. EINBLICKE IN DIE INTERKULTURELLE ÖFFNUNG AN EINRICHTUNGEN DES

GESUNDHEITSWESENS AUS DER PRAXIS

Tod und Trauer Raum geben, aber wie?

Cordula Caspari, Jörn Gattermann

37

Die Sicht der Patient/-innen – medizinethnologische Ansätze in der interkulturellen Kommunikation im Gesundheitswesen

Magdalena Stülb, Yvonne Adam

41

Pflege und Kultur – trennend und verbindend?

Ein Fallbeispiel aus der Praxis im Spiegel verschiedener Lösungsansätze

Andrea Kuckert

57

Interkulturelle Erfahrungen von Pflegekräften

Gudrun Zimmermann

75

Deutschland ein Einwanderungsland?

Die interkulturelle Öffnung der Bremer Krankenhäuser als kritischer Testfall

Christiane Falge

85

Versorgung für Alle? Die Versorgung von MigrantInnen in Leipzig <i>Ulla Wittig, Martin Merbach, Elmar Brähler</i>	113
---	-----

Migration und reproduktive Gesundheit. Zur Betreuungs- und Beratungssituation in Bremen <i>Margit E. Kaufmann</i>	133
---	-----

III. GUTE PRAXIS

Migrantenspezifische psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung in der Regelversorgung am Beispiel der Langenfelder Migrantenambulanz <i>Murat Ozankan, Zeynep Atik, Inna Kudaschkin</i>	145
---	-----

Erfordernis und Aufgaben von Integrationsbeauftragten in der stationären Versorgung <i>Ali Kemal Gün</i>	157
--	-----

Müssen alle bikulturellen Krankenhausmitarbeiter dolmetschen (können/wollen)? <i>Şebnem Bahadır</i>	171
--	-----

Autorinnen und Autoren	187
------------------------	-----